



Bindeanleitung Ostrich Bugger

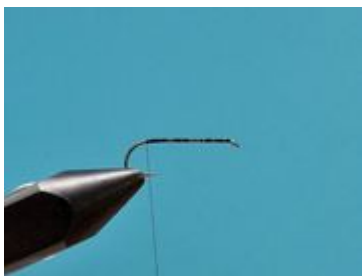
Der Ostrich Bugger ist eine Variante des Wooly Buggers, die besonders während und kurz vor der Wurmhochzeit an der Ostseeküste sehr gut fängt. Er hat ein lebhaftes schlängelndes Spiel im Wasser und imitiert hervorragend ein Seeringelwurm.



Materialliste:

Haken:	Partridge CS11 # 04 bis 08
Bindefaden:	Veevus 6/0 schwarz
Schwänzchen:	Mini Straußenfeder-Fibern altrosa und zwei Fäden Krystal Flash orange
Hechel:	Mini Straußenfeder altrosa in einer Dubbingsschleife
Körper:	Spektra Dubbing rostbraun
Augen:	Kugelkettenaugen small oder medium

Bindeschritte:



Haken einspannen und eine Grundwicklung machen.



Eine kleine Dubbingkugel am ende des Hakenschenkels anspinnen. Darüber ein Bündel Schtraußenfibern als Schwänzchen einbinden. Das Schwänzchen soll ungefähr so lang sein wie der Haken. Darüber zwei Streifen Krystal Flash v-förmig einbinden.



Eine etwa 10 cm lange Fadenschleife (Dubbingsschleife) vor dem Schwänzchen anbringen.



Körper gleichmäßig dubben. Dazu das Dubbing direkt auf den Bindefaden spinnen, nicht die Dubbingsschleife verwenden. Vor dem Ohr 3 bis 4 mm frei lassen.



Einen Dubbingtwister in die Schleife hängen, und dann die Mini-Straußenfeder in die Dubbingsschleife legen und so ausrichten, dass die Länge der herausstehenden Hechelspitzen etwa doppelt so lange ist, wie die Öffnung des Hakenbogens.



Die Feder auf der anderen Seite nahe am Faden entlang abschneiden.



Die Fibern mit dem Dubbingtwister verdrallen und wie ein Palmerhechel um den Körper winden.



Ein Paar Kugelkettenaugen vor dem Körper und der Hechel mit Achterwicklung einbinden.



Den Kopf dünn dubben, danach die Fliege abschließen.



Die fertige Fliege gründlich ausbürsten, so dass sich das Dubbing mit der Hechel vermischt und eine diffuse Silhouette entsteht.

Natürlich kann man den Ostrich Bugger auch in anderen Farbvarianten binden. Er kann auch in Binnengewässern erfolgreich eingesetzt werden. Besonders in Stillwassern und langsam fließenden Flüssen hat er sich aufgrund der beweglichen Straußenhechel als die fängigere Alternative zum klassischen Wooly Bugger erwiesen.